Sitzung Bau-und Mobilitätsausschuss 24.11.21

Berichtersteller für den SB: FJ Hesping, 05971 – 64679 fjhesping@gmx.de

- Sachstand Kommunales Modulares Mobilitätskonzept - KOMM

Frau Schauer informierte zur Thematik des Radverkehrskonzept, das ein Teil des Mobilitätskonzeptes KOMM ist. Sie erklärte, dass man Projekte habe die sich über Jahre hinziehen, wie z.B. die Einrichtung von Fahrradstrassen, aber auch solche, die in einem Jahr abgeschlossen sind. Um in einen guten Fluss zu gelangen, würde man neue Maßnahmen sammeln und im Arbeitskreis Radverkehr vorbesprechen, um diese dann im Bau- und Mobilitätsausschuss beschließen zu lassen. Frau Schauer erklärte, dass für eine solche Umsetzung immer bauliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Man hätte sich das gesamte Stadtgebiet genau angesehen und werde einen Vorschlag machen, wie das Verkehrsnetz zukünftig aussehen solle und wo man sich Veränderungen vorstellen könne, um z.B. Tempo 30 km/h einzurichten.

- Verkehrssicherheit in Rheine

Es werden alle Ortsausgangsstraßen dahingehend überprüft, ob, insbesondere zur Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern, Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 oder 50 km/h eingeführt, bzw. ausgeweitet werden können. Hierbei sollen unter anderem auch die Positionierungen der Ortsschilder überprüft werden.

Darüber hinaus soll im Rahmen der Fußverkehrschecks mit den Elternvertretungen der Kindergärten und Schulen Kontakt aufgenommen werden, damit diese weitere Gefahrenpunkte benennen können, die aus ihrer Sicht entschärft werden sollten.

- Umsetzungsplanung Baumneuanpflanzungen im Stadtteil Schotthock

Die Bonifatiusstr wird an einigen Stellen im Bereich des Mehrzweckstreifens mit Bäumen bepflanzt . Dadurch fallen insgesamt 11 Parkplätze weg. Es hat im Vorfeld eine Bürgerbeteiligung gegeben, den Anliegerwünschen wurde weitgehendst entsprochen. Allein durch das Aufbrechen der Versiegelung kann Regen zurück gehalten werden. An drei Standorten sollen mit den Pflanzungen Mini Regenrückhaltebecken entstehen. Die könnten bei Starkregen jeweils 2, 5 m³ Wasser zurück halten. Weitere Stadtteile sollen dem Beispiel folgen.

- Weiter gab es noch u.a. Beratungen und Beschlüsse zum Stellenplan/Neubesetzungen in der Bauverwaltung, zum Umbau Gymnasium Dionysanum, Brückenerneuerung „Zum Hasenpohl“, Erneuerung Wirtschaftsweg Goldbergstrasse, zur Umsetzung Rahmenplan Innenstadt.